

Ad-hoc-Mitteilung

## **MOLOGEN AG gibt Ergebnisse für die ersten neun Monate 2006 sowie den Abschluss eines Lizenzvertrages für Asien bekannt**

- **EPS leicht verbessert gegenüber Vorjahreszeitraum**
- **Lizenzvertrag für Asien bedeutsamer Meilenstein in Unternehmensgeschichte**

**Berlin, 9. November 2006** - Das Berliner Biotech-Unternehmen MOLOGEN gab heute bekannt, dass mit dem Partner China Import-Marketing und Promotion GmbH, Köln (C.I.P.), ein Vertrag für die Lizenzierung und die Vermarktung von MOLOGEN's innovativer zellbasierter Gentherapie in Asien abgeschlossen wurde.

Der Vertrag sieht eine Vorauszahlung in Höhe von 2,1 Millionen Euro vor. Darüber hinaus sollen zukünftig Meilensteinzahlungen von bis zu 1,7 Millionen Euro sowie weitere Lizenzzahlungen fließen.

„Der Lizenzvertrag ist ein wichtiger Schritt, unsere innovative Krebstherapie in naher Zukunft Patienten zur Verfügung stellen zu können“, sagte Prof. Dr. Burghardt Wittig, Vorstandsvorsitzender der MOLOGEN AG. „Mit C.I.P. haben wir einen exzellenten Partner für die Vermarktung in Asien mit Sitz in Deutschland und chinesischem Management gefunden.“

Der Lizenzvertrag regelt die Lizenzierung und Vermarktung von MOLOGEN's zellbasierter Gentherapie zur Behandlung von Nieren-, Darm-, Brust- und Lungenkrebs. Zu diesem Zweck wird C.I.P. weitere Kooperationsverträge mit Partnern in den jeweiligen Ländern abschließen. Vorbehaltlich

der Zustimmung der Behörden für Gesundheit bzw. Import könnten somit die ersten Krebspatienten im nächsten Jahr behandelt werden.

Die China Import-Marketing und Promotion GmbH ist ein international agierender, seit 15 Jahren tätiger Lizenz- und Rechthändler. Mit ihrem etablierten Netzwerk in Asien besitzt C.I.P. die Voraussetzungen, die notwendigen weiteren Schritte effizient und zeitnah durchzuführen. Zellbasierte Gentherapie zur Krebsbekämpfung

### **Kennzahlen für die ersten neun Monate 2006**

MOLOGEN hat in den ersten neun Monaten 2006 im unter Anwendung von IFRS erstellten Konzernabschluss ein EBIT von -2,4 Mio. EUR erzielt. Im Vergleichszeitraum des Vorjahres lag das EBIT bei -2,8 Mio. EUR. Die Umsatzerlöse liegen bei 0,8 Mio. EUR und damit leicht über denen des Vergleichszeitraums (0,6 Mio. EUR). Das Ergebnis je Aktie beträgt -0,28 EUR gegenüber -0,41 EUR in den ersten neun Monaten 2005.

Entgegen ursprünglicher Erwartungen konnte der Lizenzvertrag für die Vermarktung in Asien nicht mehr im Laufe des 3.Quartals vereinbart werden. Aus diesem Grund wurde

das dritte Quartal nicht wie erwartet mit einem ausgeglichenen Ergebnis, sondern einem Fehlbetrag abgeschlossen.

### **Orphan Drug Status für zellbasierte Gentherapie gegen Nierenkrebs**

Im September wurde die Erteilung des Orphan Drug Status für MOLOGEN's zellbasierte Gentherapie gegen Nierenkrebs durch die Europäische Arzneimittel-Agentur EMEA befürwortet. Am 25.10.2006 konnte die endgültige Erteilung des Orphan Drug Status für diese Therapie vermeldet werden. Der Orphan Drug Status sichert eine zehnjährige Vermarktungsexklusivität innerhalb der Europäischen Union. Darüber hinaus wird dem Unternehmen ein vereinfachtes und kostengünstiges Zulassungsverfahren unter beratender Begleitung der EMEA gewährt.

### **Weitere Zugänge in MOLOGEN's Patent-Portfolio**

Die MOLOGEN hat im vergangenen Quartal zwei neue Patente erhalten. Das Europäische Patentamt hat im August mitgeteilt, dass ihr Patent für eine wichtige technologische Variante der MIDGE-Technologie erteilt wird. Korrespondierende Anmeldungen außerhalb der Europäischen Union befinden sich im Erteilungsverfahren vor nationalen Patentämtern. Die Erfindung „Circle-MIDGE“ betrifft ringförmige, minimalistische DNA-Moleküle, die, wie die etablierte MIDGE-Technologie, nur die medizinisch relevanten genetischen Informationen enthalten.

Außerdem wurde im September ein wichtiges Patent für eine neue DNA-Technologie auf der Grundlage der MIDGE-Prinzipien erteilt. Die Erfindung betrifft DNA-Konstrukte, die bei MOLOGEN als Multi-MIDGE bezeichnet werden. Mit Multi-MIDGE können mehre-

re funktionelle Gene auf einem einzigen DNA-Konstrukt so angeordnet werden, dass sie ihre jeweilige Aufgabe voneinander unabhängig erfüllen können. Hierzu werden mehrere MIDGE Moleküle, über einen zentralen, ebenfalls nur aus DNA bestehenden Verbindungsteil, flexibel miteinander verbunden.

Darüber hinaus wurde das grundlegende Patent für die MIDGE®-TH1-Technologie in Europa rechtskräftig. Die Patentlaufzeit währt bis 2020. Nach der Erteilung des Patentbesitzes im Dezember 2005 hatten Wettbewerber die Möglichkeit, innerhalb einer Frist von neun Monaten gegen die Erteilung Einspruch zu erheben. Mit Ablauf der Einspruchsfrist besteht nun wirksamer Rechtsschutz in Europa.

### **Genfahre MIDGE mit „Frost & Sullivan's 2006 Technology Innovation of the Year Award“ ausgezeichnet**

Eine der Schlüsseltechnologien der MOLOGEN, die Genfahre MIDGE, ist im August mit dem „Frost & Sullivan 2006 Technology Innovation of the Year Award“ ausgezeichnet wurde. Die internationalen Juroren hoben hervor, dass der Einsatz der MIDGE Vektor Technologie in der DNA-Impfung und der Gentherapie sicher und effizient ist und den Kampf gegen bisher schwer zu behandelnde Krankheiten wesentlich verbessern wird.

### **Gespräche über Zulassung für zellbasierte Gentherapie in Arabien dauern an**

MOLOGEN und ihr Lizenzpartner NMC Group befinden sich weiterhin in Verhandlungen mit lokalen Gesundheitsbehörden zur Zulassung der zellbasierten Gentherapie in den Vereinigten Arabischen Emiraten. Aufgrund der Komplexität des Sachverhalts kann zum heutigen Zeitpunkt keine konkrete Aussage

hinsichtlich des möglichen Termins einer Entscheidung getroffen werden.

#### **Über zellbasierte Gentherapie gegen Krebs**

MOLOGEN hat eine innovative zellbasierte Gentherapie entwickelt, die auf der Injektion von immunmodulierten Tumorzellen basiert. Die Tumorzellen werden durch Genmodifizierung und Kombination mit immunmodulierenden Molekülen in ein sehr effektives Genterapeutikum verwandelt. Mit diesem Arzneimittel wird der Patient immunisiert. Diese Art der Aktivierung des Immunsystems ist ein sehr aussichtsreicher Ansatz, um die für den Patienten fatale Toleranz sei-

nes Immunsystems gegen die Krebszellen zu überwinden.

#### **Über MOLOGEN**

Die MOLOGEN AG ist ein börsennotiertes, biopharmazeutisches Unternehmen mit Sitz in Berlin (Frankfurter Wertpapierbörse, geregelter Markt, ISIN DE0006637200). Auf Basis patentierter Technologien (MIDGE und dSLIM) entwickelt MOLOGEN DNA-basierte Impfstoffe und Therapeutika zur Vorbeugung und Behandlung eines weiten Spektrums schwerer Krankheiten.

\*\*\*

---

#### **Risikohinweis zu den Zukunftsaussagen**

Bestimmte Angaben in dieser Meldung beinhalten zukunftsgerichtete Ausdrücke oder die entsprechenden Ausdrücke mit Verneinung oder hiervon abweichende Versionen oder vergleichbare Terminologien, diese werden als zukunftsgerichtete Aussagen (forward-looking statements) bezeichnet. Zusätzlich beinhalten sämtliche hier gegebenen Informationen, die sich auf geplante oder zukünftige Ergebnisse von Geschäftsbereichen, Finanzkennzahlen, Entwicklungen der finanziellen Situation oder andere Finanzzahlen oder statistische Angaben beziehen, solch in die Zukunft gerichtete Aussagen. Das Unternehmen weist vorausschauende Investoren darauf hin, sich nicht auf diese Zukunftsaussagen als Vorhersagen über die tatsächlichen zukünftigen Ereignisse zu verlassen. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, und lehnt jegliche Haftung dafür ab, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren, die nur den Stand am Tage der Veröffentlichung wiedergeben.

---

**Kontakt:** Dirk Simon

**E-Mail:** investor@mologen.com

**Telefon:** +49-30-84 17 88-13

**Fax:** +49-30-84 17 88-50

#### **MOLOGEN AG**

Fabeckstr. 30, 14195 Berlin